

# Dresdner Nachrichten

42. Jahrgang.

Dresden, 1897



Apparate  
Für Analytiker  
Carl Plaul  
25 Wallstraße 25  
Verkaufsstelle  
jetzt: Parterre.

**Künstliche Zähne**  
Mässige Preise.

**Chr. Sörup, Zahnkünstler**  
Wettinerstr. 28, 1. gegen Mittelstrasse  
Spezialität: Gebisse  
Farnprochstraße No. 878, Amt 1.

**Zahnteile**  
Zahnkünstler  
Zahnkünstler  
Zahnkünstler

**Kleinere Gold- und Silberarbeiten**  
Brückenarbeiten  
Plombierungen  
schmerzlose Zahnoperationen etc.

**Wohnungsgesuche**  
Wohnung mit 2-3 Zimmern  
Wohnung mit 2-3 Zimmern  
Wohnung mit 2-3 Zimmern

**H. Niedenführ's Radfahr-Halle**  
Struvestrasse 9.  
Alleiniger Vertreter von Seidel & Naumann's Fahrrädern.

**Familien-Nähmaschinen**  
Schneider-Schuhmacher  
**H. Grossmann, Nähmaschinenfabrik**  
Chennitzer-Strasse 26, Waisenhausstr. 5, Strissenstr. 18.

**Echte Elfenbein- (Elefanten-) Seife**  
liberal bekannt und beliebt für Küche und Haushalt.  
à Stück 10 Pfg.  
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

**Leberthran**, beste Marke von **Heinr. Meyer, Christiania**. Von Kindern gern eingenommen.  
**Königl. Hofapotheke, Dresden**, Georgenthor.  
Montag, 8. Febr.

**Hamburg.** Den Hauptanlass zu dem gestrigen Straßenkampf auf dem Schaarmarkt gab ein Revolverduell, den ein Kohlenarbeiter in die Luft abfeuerte, nachdem er und zwei seiner Kameraden von einer Anzahl Ausständiger überfallen worden waren. Darauf entwickelte sich ein förmlicher Kampf. Major v. Gieseleb ließ die genannte Revolvermannschaft der Schupleute antreten und den Schaarmarkt räumen. Der Kampf wurde in dem Großen Bäckergang fortgesetzt. Aus den Fenstern wurden Steine, Flaschen, Weimer u. A. auf die Schupleute geschleudert. Drei Schupleute wurden schwer verletzt. Einer derselben erhielt einen Steinwurf an den Kopf, der ihm das Gesicht unkenntlich machte. Dieviel Verlesenen unter dem Publikum Verletzungen erlitten, konnte noch nicht festgestellt werden, da sie flüchteten. Auch viele Speziale betheiligten sich an den Ausschreitungen; es wurde mit dem Meißer blutige Strafen los geschossen, und daher kam es auch vor, daß verschiedene Ausständige von ihren Kameraden selbst verwundet wurden. Schimpfrevue sowie Scherz und Weisen erhöhten den Tumult. Die schmale Straße weicher Bäckergang wurde an beiden Enden abgeperrt. Es wurden zahlreiche Verhaftungen vorgenommen; allein von der Wache am Bismarck wurden 56 Personen verhaftet. Heute früh 2 Uhr hatten die Straßen wieder ihr gewohntes Aussehen. Militär besetzte nicht requirirt zu werden. Heute Vormittag fanden in der Gegend am Bismarck zahlreiche Gruppen von Arbeitern, die die gestrigen Vorkommnisse besprachen, hier aber ruhig verhielten.

**Wien.** Das Fremdenblatt stellt in einer Beschreibung der jüngsten Ereignisse auf Malta fest, die europäische Revolution in der Türkei sei von Seiten aller Mächte mit der grundlegenden Erklärung eingeleitet worden, den status quo anerkennen zu lassen; somit können die in entgegengekehrter Richtung sich bewegenden Bestrebungen nicht auf die Verwirklichung Europas reich sein. Ein Verein Griechischer, die seitliche Frage im Sinne seiner Forderungen zu behandeln, würde seine Stammesgenossen auf Malta in die äußerste Gefahr führen.

**Paris.** Der deutsche Botschafter Graf Münster hat dem General Bülows die deutsche Kaiserin für dessen Benehmen überreicht.

**Madrid.** Der Ministerpräsident Canovas erklärte auf Verlangen, er werde die für Andalusien beschlossenen Reformen in lokaler Weise zur Anwendung bringen. Er werde nicht warten, bis die Ruhe auf Andalusien vollständig wieder hergestellt sei; es werde genügt, daß die ausländische Bewegung auf den westlichen Theil der Insel beschränkt sei. Er habe die Ueberzeugung, daß der Krieg einen guten Verlauf nehme.

**Madrid.** Unter Privatbedecke aus Manila zufolge sind dort 8 Personen erschossen worden, die, wie es heißt, der von den Ausständigen eingeleiteten Revolution angehört.

**Madrid.** Der Ministerpräsident Canovas erklärte auf Verlangen, er werde die für Andalusien beschlossenen Reformen in lokaler Weise zur Anwendung bringen. Er werde nicht warten, bis die Ruhe auf Andalusien vollständig wieder hergestellt sei; es werde genügt, daß die ausländische Bewegung auf den westlichen Theil der Insel beschränkt sei. Er habe die Ueberzeugung, daß der Krieg einen guten Verlauf nehme.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

**Wien.** Der Kaiser hat die von dem Kaiserlichen Hofrathe v. Salm-Reifferscheidt-Roopa gebildete Kommission zur Untersuchung der Verhältnisse in der Provinz Galizien ernannt.

Verlangen Sie überall  
Mühlers's Trüb- & Kafao.